

Gnesauer

Ausgabe 21
Oktober 2017



Gemeindenachrichten

Die Nahversorgung in Gnesau ist weiterhin gesichert



v.l. GV Kraßnitzer, Vbgm. Stampfer, Bgm. Stampfer, Norbert Isopp mit dem neuen Pächter Karl-Heinz Warmuth, Kerstin Groinig sowie Vbgm. Glatz bei der Schlüsselübergabe für das SPAR-Geschäft in Gnesau.

Inhalt:

Seite 3 - 4

Seite 5 - 7

Seite 8 - 12

Seite 13

Seite 14 - 15

Seite 16

Aus dem Gemeinderat

Aus den Ausschüssen

Diverse Berichte

Bürgerinformation

Aus dem Standesamt

Sonstiges

Gemeinde Gnesau
9563 Gnesau 77

☎ 04278/ 271
Fax 04278 /826-15
✉ info@gnesau.at
www.gnesau.at

Bürgerinformation



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!
Liebe Jugend! Geschätzte Freunde der Gemeinde
Gnesau! Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Nach einem sehr sonnigen und heißen Sommer
schreiten wir in den malerischen Herbst, und ich
freue mich, Ihnen wieder einiges aus unserer Ge-
meinde berichten zu dürfen.

Unser Projekt Wasserversorgung in Bergl konnten
wir erfolgreich beenden. Ich möchte mich bei allen
Einwohnern im Bereich Bergl - St. Margarethen für
das Entgegenkommen in der Bauphase recht
herzlich bedanken. Nachdem das Projekt der
Wildbachverbauung bald abgeschlossen sein wird,
wird mit unserer Nachbargemeinde Ebene Rei-
chenau gemeinsam die Zufahrtsstraße Bergl -
St. Margarethen neu asphaltiert.

Das Wegprojekt Möstl/Triebes wurde mit einer
tollen Feier abgeschlossen. Ich gratuliere der
Weggenossenschaft für diese perfekte Projektar-
beitung und wünsche mit dem neuen Weg viel
Freude.

Die große Herausforderung in Gnesau den Nah-
versorger in neue Hände zu geben, wurde erfolg-
reich umgesetzt. Mit der Familie Warmuth/Groinig
haben wir sicherlich einen würdigen Pächter für
das SPAR-Geschäft gefunden. Ich möchte mich
noch einmal bei Familie Isopp für die langen Jahre
als Betreiber des Nahversorgers in Gnesau recht
herzlich bedanken und wünsche Familie Warmuth/
Groinig alles Gute und viel Erfolg bei der Weiter-
führung.

Eine sehr positive Entwicklung können wir bei den
Geburten in unserer Gemeinde verzeichnen. Ein
erfreuliches Signal für die Zukunft unserer Ge-
meinde.

Erstmalig haben wir nicht genug Kindergartenplat-
ze, und daher Kinder auf der Warteliste. Dieser
Situation wollen wir mit einer Kleinkindbetreuung
in Gnesau entgegenwirken. Diese Aufgabenstel-
lung ist gerade in Planung und Prüfung.

Der Kinderspielplatz ist in die Jahre gekommen,
und daher haben wir mit einer Projektgruppe einen
neuen Kinderspielplatz geplant und endverhandelt.
Ziel ist es, das Projekt „neuer Spielplatz“
noch heuer umzusetzen.

Die Tourismuszahlen haben sich heuer sehr posi-
tiv entwickelt. Herzliche Gratulation allen Touristi-
kern für diese tolle Arbeit.

Ich möchte mich im Zuge dessen auch bei allen
Grundbesitzern für die Bereitstellung der Wander-
wege recht herzlich bedanken. Diese Wanderwe-
ge tragen unter anderem einen großen Teil zum
Tourismuserfolg bei.

Die tollen Feste, die von unseren Vereinen immer
wieder organisiert wurden, sind sehr gut verlaufen.
Der ländliche Raum lebt von den Vereinen, die ein
wichtiger Garant gegen die Abwanderung sind. Ich
möchte mich bei allen Verantwortlichen und fleißi-
gen Helfern für diesen Einsatz recht herzlich be-
danken.

Im Spätherbst kommt wieder die Budgetzeit, und
alle Ausschüsse sind schon voll in der Planung für
das Jahr 2018. Ich bin überzeugt, dass wir ge-
meinsam auch im nächsten Jahr wieder einiges
bewerkstelligen können.

Zu guter Letzt möchte ich mich für die vorbildliche
Einhaltung der Wintersperre 2016/2017 bedanken.
Die Infrastruktur, wie z.B. Wege und Straßen, ist
unser höchstes Gut und sehr kostenintensiv. Da-
her bitte ich auch für den Winter 2017/2018 schon
vorab, dass wir in Zeiten der Straßensperre auf
Transporte verzichten, oder diese früh genug plan-
nen und durchführen.

Ich wünsche nun allen Gemeindebürgern noch
einen schönen Herbst und einen guten Start in
den Winter.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Erich Stampfer



...aus dem Gemeinderat

Die Protokolle sind nach Genehmigung auf der Gemeindehomepage unter

<http://www.gnesau.at/buergerservice/gemeinderatssitzung> abrufbar!

Sitzung am 26.06.2017

- ◆ Bestellung zur Unterfertigung der GR.-Niederschrift: GR. Dipl.-Wirtsch.Ing. (FH) Martin Wegscheider und GR. Lydia Neidhart (einstimmig)
- ◆ Kenntnisnahme des positiven Kontrollausschussberichtes vom 20.06.2017 (einstimmig)
- ◆ Vereinbarung für die Gewährung einer Gemeindeförderung, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Gnesau und Frau Kerstin Groinig aus Steuerberg. Unter Bedingungen und Auflagen werden der künftigen Betreiberin des Sparmarktes Gnesau eine Gemeindeförderung in der Höhe von € 20.000,00 (in zwei gleichen Teilbeträgen in den Jahren 2017 und 2018) und ein Darlehen in der Höhe von € 10.000,00 (Laufzeit 10 Jahre) gewährt. Der Beschluss erfolgte einstimmig.
- ◆ Bericht über die Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung des nordseitigen Traufpflasters beim Kulturhaus an die Firma Glatz-Bau GmbH. in Zedlitzdorf (Beschluss des Gemeindevorstandes); Vergabesumme € 6.313,00 netto.
- ◆ Verordnung zur Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h für ein 100 lfm langes Teilstück der Verbindungsstraße „Zedlitzdorfer Weg“ (einstimmig)
- ◆ Genehmigung zur Einleitung der häuslichen Schmutzwässer vom geplanten Neubau vlg. Untermühlbacher in Gnesau 15a (Florian und Stefanie Hagauer) in das öffentliche Kanalnetz unter besonderen Bedingungen und Auflagen (einstimmig).

- ◆ Ab dem Studienjahr 2016/17 wird eine StudentInnenförderung unter besonderen Förderungsbedingungen zur Auszahlung gebracht. Sie beträgt pro Studienjahr € 300,00, für Fernstudien und Studien im Bundesland Kärnten € 150,00 (einstimmig)

Sitzung am 25.07.2017

- ◆ Bestellung zur Unterfertigung der GR.-Niederschrift: GR. Gerda Berger und GR. Lydia Neidhart (einstimmig)
- ◆ Änderung der Förderungsvereinbarung vom 26.06.2017 für den Sparmarkt Gnesau in folgenden Punkten (einstimmig):
Als Betreiber bzw. Vertragspartner wird Herr Karlheinz Warmuth (Einzelunternehmer aus Steuerberg) auftreten.
Die Dauer der Deckelung für die Privatentnahme soll nur maximal zwei Jahre betragen, und nicht auf die Dauer der Förderungs- und Darlehenslaufzeit.
- ◆ Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Reichenau für die künftige Versorgung in der Ortschaft Bergl mit Trink- und Nutzwasser laut Versorgungsbereich (Verordnung vom 20.10.2016) unter besonderen Bedingungen (einstimmig)
- ◆ Auftragsvergabe für die Erstellung einer neuen Gemeinde-Homepage an die Firma Webwerk Online-Solutions GmbH. in Klagenfurt mit einer Auftragssumme von € 4.200,00 brutto (Stimmenmehrheit von 14 zu 1)

Neuer Gefahrenzonenplan für den Gurkfluss

In der Zeit vom 13.10. - 10.11.2017 liegt der neue Gefahrenzonenplan für den Gurkfluss im Gemeindeamt Gnesau zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Für Detailfragen steht Ihnen Herr Dipl.-Ing. Wilfried Zobernig, Abt. 8 (Unterabteilung Wasserwirtschaft Villach) am **Donnerstag, 2. November 2017 von 13 - 17 h** im Gemeindeamt zur Verfügung.



- Die mit Wirkung vom 01.04.2018 freiwerdende Planstelle „Amtsleitung“ wird mit Herrn Daniel Sturm BA MA nachbesetzt (einstimmig).

Herr Sturm wird seinen Dienst am 01.11.2017 (Beginn Einarbeitungsphase) antreten.



Daniel Sturm BA MA - steht ab 1.11.2017 im Dienst der Gemeinde Gnesau

- Verordnung, mit welcher der Stellenplan für das Verwaltungsjahr 2017 wie folgt geändert wird:

		Stellenplan nach K-GBG		Stellenplan nach K-GMG	
		PLAN		PLAN	
Beschäftigungsmaß	Saison	VWD-Gruppe	DKL	Modellstelle	Stellen-Wert
100% (künftig wegfallend)	N	B	VII	F-ID3	57
100% (neu)	N	B	VII	F-ID2	54
100%	N	C	V	AK-SSB2A	36
70%	N	C	IV	AK-SSB3	39
90%	N	D	IV	AK-ESB2A	39
100%	N	P2	IV	TH-HFK3	33
100%	N	P3	III	TH-HFK2	30
37%	N	P4	III	TH-RP3B	21
50% (VG Feldkirchen)	N	B	VI	AK-FB1B	45

Feierliche Eröffnung des Möstl-Triebes-Weges

Am 13. September 2017 wurde der Gemeinschaftsweg Möstl-Triebes im Beisein von Herrn LR DI Christian Benger durch die beiden Pfarrherren Mag. Ulbing und M.O. Heuchert gesegnet und von den am Projekt beteiligten Personen (Anrainer, Gemeindevertreter, Agrartechnik, Firmenvertreter, etc.) feierlich eröffnet.

Seit 2015 wurde der 1,3 km lange Gemeinschaftsweg ausgebaut, saniert und asphaltiert. Gesamtkosten: € 426.000,--.

Nach der Eröffnung fand am Hof des Wegobmannes, Rudolf Leeb, vlg. Möstl ein gemütliches Beisammensein mit hervorragender Bewirtung statt.



LR DI Benger (Bild Mitte), Anrainer, Firmenvertreter und Gemeindepolitiker sowie die beiden Pfarrherren nahmen an der Wegeröffnung teil, und freuten sich über das gelungene Projekt, welches von der Agrartechnik des Landes Kärnten erfolgreich begleitet wurde.



Die Geländersanierung der Bauer am Bach-Brücke war in Folge eines Verkehrsunfalles notwendig. Die Ausführung erfolgte nach dem neuesten Stand der Technik und entspricht somit den gesetzlichen Anforderungen

Aus den Ausschüssen...

Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit sowie Kultur Obfrau GR. Gerda Berger

Muttertagsfeier



Mit ihren großartig dargebrachten Sketches, Gedichten und Gesangsdarbietungen haben die Kindergarten- und Volksschulkinder ihre Mütter und Omas im Rahmen der diesjährigen Muttertagsfeier wieder voll begeistert. Seitens des Familien-, Sozial-, Gesundheits- und Kulturausschusses wird den PädagogenInnen recht herzlich für die ergreifende Feier und den Elternverein für das tolle Torten- und Kuchenbuffet gedankt.

Spieletag

Jede Menge Spaß hatten die Volksschulkids beim generationsübergreifenden Spieletag. Gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Lehrern und sonstigen Besuchern wurden verschiedenste Spiele aus Bertrams rollender Ludothek ausprobiert.



Spiele macht hungrig! Eine Stärkung gab es beim gesunden Buffet des Elternvereins.



Blumenolympiade 2017:

Nach mehrjähriger Pause wurde unseren fleißigen Hobbygärtnern wieder die Gelegenheit gegeben, ihre Blumenpracht zu präsentieren und von der Fachjury der Blumenolympiade bewerten zu lassen.



Erstmals teilgenommen hat im heurigen Jubiläumsjahr (20 Jahre Blumenolympiade) der Kindergarten Gnesau, der mit dem Projekt „Hochbeet“ den 1. Platz in der Region 2 bzw. den 2. Platz im Land erreichen konnte. Gratulation an unsere Nachwuchsgärtner!



Beim Bewerb A (Ortsbewerb) konnte die Gemeinde Gnesau den dritten Platz in der Region Feldkirchen, Klagenfurt, St. Veit erzielen! Dieser Platz wäre ohne die liebevolle Gestaltung jedes einzelnen Objektes in Gnesau und den fleißigen Gemeindeförderungsmitarbeitern nicht erreicht worden – herzlichen Dank dafür.



Gemeindevertreter bei der Preisverleihung in der Blumenhalle in St. Veit an der Glan

Abschlussveranstaltung zum Projekt „Vulgarnamen“



Zu einer historischen Fotowanderung unter dem Titel „Gnesau im Wandel der Zeit“ lud der Kulturausschuss zum Abschluss des Projektes „Vulgarnamen“, welches in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Bildungswerk (Herr Alois Spitzer) und einigen fleißigen Gnesauern durchgeführt wurde. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde unseren Hausarzttaxifahrern gedankt und die Blumenolympiadeteilnehmer geehrt. Dr. Wilhelm Wadl begeisterte die Anwesenden mit einem äußerst interessanten Vortrag.



Übergabe der Urkunden von der Blumenolympiade an die Preisträger von Gnesau

Eltern-Kind-Treff

Im Rahmen des Projektes „Gnesauer für Gnesauer“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein VitaminR ein Eltern-Kind-Treff ins Leben gerufen. Den Eltern wird die Möglichkeit geboten sich bei der diplomierten Erwachsenenbildnerin Roswitha Polanig zum Thema Erziehung zu informieren und untereinander Kontakte zu knüpfen.



Bgm. Stampfer besuchte die Gnesauer Mamis mit ihrem Nachwuchs beim Erfahrungsaustausch



Danke an die freiwilligen HausarzttaxifahrerInnen

Mitten im Leben

Seit 19. September sind unsere Gnesauer Senioren wieder jeden Dienstag um 09.00 Uhr aktiv. Frau Christine Ronach hat wieder allerhand Aufgaben zum Training der geistigen Fitness parat. Tun sie sich was Gutes und kommen auch Sie hin, die Treffen finden im Gemeindeamt Gnesau statt!



Die Teilnehmer der Aktivität „Mitten im Leben“ beim Lösen der kniffligen Aufgaben

Ausschuss für Sport und Generationen

Obmann GR. Ronny Fürstler

Memory Sport Camp vom Verein Delta Cultura in Gnesau

Bereits zum dritten Mal wurde vom Verein Delta Cultura in den Sommerferien das Memory Sport Camp in Gnesau veranstaltet.

19 Kinder aus Gnesau und Patergassen haben heuer am Sportcamp teilgenommen. Eine ganze Woche lang wurde ihnen viel Sport, neue Spiele und jede Menge Spaß am Volksschulareal geboten.

Die beiden Trainer Jürgen und Michael aus der Steiermark waren äußerst angetan vom Ambiente sowie der Begeisterung der Kinder aus dem oberen Gurktal.

Das Abschlussspiel der gesamten Woche hat die Mannschaft der „ABC – Bären“ gewonnen,

gefolgt von der Mannschaft die „Legendären“, die „Ballkönige“ und von den „Zerstörern“.

Der Sportausschuss der Gemeinde Gnesau hat auch heuer wieder dieses Camp mit € 30,00/Kind mit Hauptwohnsitz in Gnesau gefördert.

Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen wird auch im nächsten Jahr wieder ein Sportcamp veranstaltet.



Die Teilnehmer des Sportcamps hatten sichtlich Spaß beim Trainingscamp in Gnesau

Ausschuss für Landwirtschaft, Tourismus und Partnergemeinde

Obfrau GR. Klaudia Ferlan

Tourismus

Der diesjährige Sommer brachte uns großteils herrliches Wanderwetter und viele heiße Badetage, sodass im Großen und Ganzen eine positive Bilanz zur Sommersaison gezogen werden kann. In Gnesau verzeichnen wir im Vergleich zum Vorjahr bis dato ein Nächtigungsplus von rd. 700 Nächtigungen.

Die Sommeraktivitäten wie **gemeinsame Wanderungen, Kinderholzwerkstätte** und **Kindererlebniswanderungen** konnten wieder zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer abgewickelt werden.



Stolz präsentieren die Kinder der Holzwerkstätte ihre selbstgemachten Souvenirs

Orts- und Wanderkarte



Wie bereits in der April-Ausgabe angekündigt, steht seit Juli 2017 eine neue Orts- und Wanderkarte der Gemeinde Gnesau zum Preis von € 5,00/Karte für alle Interessierten am Gemeindeamt zur Abholung bereit.



125 Jahre FF Gnesau

Am 10. Juni 2017 feierte die Freiwillige Feuerwehr Gnesau ihr Jubiläumsfest zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr Gnesau.



Mit der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf und der Jugendblasmusik aus der Partnergemeinde Hornstein marschierte der Festzug vom Feuerwehrhaus durch den Ort zum Abschnittsfest beim Kulturhaus, wo der Festakt stattfand und langjährige FF-Mitglieder geehrt wurden.



v.l. Bezirkshauptmann Dr. Stückler, LAbg Seiser, geehrte FF-Männer, Bgm. Stampfer und Bürgermeisterin Pratl aus der Partnergemeinde Hornstein



Auch die Banderhuttrachtenfrauen nahmen am Festumzug mit ihren schönen Trachten teil.

Danach folgte beste Unterhaltung mit Musik vor dem Kultursaal mit den Blasmusikern, und am Abend sorgte die Musikgruppe FolkXtime für tolle Stimmung.

Neue Ausrüstung für die Flughelfer übergeben:

Vor kurzem fand die Übergabe der neuen Ausrüstung an die beiden Flughelfer des Abschnittes Oberes Gurktal OBI Foditsch Andreas - FF Patergassen und BM Egger Armin- FF Steuerberg statt.

Diese sogenannten Flughelfer - sie sind spezialisiert auf Waldbrände und bilden das Bindeglied zwischen Hubschrauber, Einsatzleiter und Löschmannschaften- werden nicht nur in der eigenen Feuerwehr eingesetzt, sondern sie kommen auch bei Waldbränden in ganz Kärnten zum Einsatz.

Nun konnte diese kostspielige Spezialausrüstung, die von allen Gemeinden im Oberen Abschnitt finanziert wurde, ihrer Bestimmung übergeben werden.

Die beiden Kameraden und der Abschnittsfeuerwehrkommandant möchten daher auf diesem Wege nochmals den Bürgermeistern für Ihre sofortige Bereitschaft, dies zu finanzieren, einen großen Dank aussprechen.

v.l. BI Hans Peter Buxbaumer, Bgm. Erich Stampfer, Flughelfer BM Armin Egger, Bgm. Karl Petritz und AFK Werner Puggl,





FF Zedlitzdorf



Jahreshauptversammlung bei den Freunden aus Bayern.

Schon sehr traditionell ist der Besuch der Feuerwehr Zedlitzdorf zu den Jahreshauptversammlungen unserer „Freunde der Historischen Fahrzeuge Chiemgau“ in Bayern. Auch 2017 nahmen einige Kameraden an der Fahrt nach Bayern teil.

Mit einer gemütlichen Anreise am Samstagnachmittag, der Teilnahme an der Jahreshauptversammlung am Abend beim Dorfwirt in Traunreut und der Heimfahrt am Sonntag, war es für uns ein gelungener Pfingstausflug.

In seinen Grußworten sprach Kamerad LM Ewald Glatz unter anderem gleich die Einladung zu unserem nächstjährigen Geburtstagsfest „110 Jahre FF Zedlitzdorf“ aus. Seitens der Bayern wurde zu diesem Termin im August 2018 bereits definitiv die Teilnahme mit einigen Ihrer schön restaurierten Fahrzeugen zugesagt.



VW Arztmann Gerald, LM Glatz Ewald, HFM Petscher Alfred, HFM Ritzinger Alois und HVW Ritzinger Gottfried mit den Chiemgauer Freunden in Traunreut

Bundessirenenprobe 2017

Bei der am 07.10. durchgeführten Bundessirenenprobe haben in unserer Gemeinde alle Sirenen richtig funktioniert. Somit ist gewährleistet, dass bei einem Zivilschutzalarm unsere Bevölkerung umgehend informiert werden kann. Auch die im Mai neu installierte elektronische stromunabhängige Sirenenanlage am Zedlitzdorfer Rüsthaus entsprach 100 % den Erwartungen.

12. Kärntner Reindlingfest



Bgm. Erich Stampfer und Vbgm. Luigino Zucco aus Corno di Rosazzo, eröffneten das Fest mit Bieranstich und Musik der Trachtenkapelle Simitz.

Trotz des nicht optimalen Wetters konnte das heurige Reindlingfest erfolgreich durchgeführt werden. Im voll besetzten Kultursaal und den von Ausstellern gefüllten Erdgeschoß, konnte jeder Besucher gute Eindrücke aus Gnesau mit nach Hause nehmen.

Wie jedes Jahr besuchten uns Künstler aus dem Alpen Adria Raum, heuer erstmals mit dem Chor Corale Fogolar aus Corno di Rosazzo. Im nächsten Jahr ist eine Gegeneinladung für die Gnesauer nach Italien geplant.



Das Organisationsteam mit Vertretern der Künstlergruppe sowie Gemeindevertretern aus Corno di Rosazzo und Gnesau.

Beim Schätzspiel gewann Leopold Prosegger aus Hörzendorf einen Aufenthalt bei der Gitzler-Hütte.



Kindergarten Gnesau erhielt großzügige Spende

Familie Heinz und Ingrid Malle überreichten den Reinerlös des von ihnen organisierten Straßenfestes in Höhe von € 600,00 an die Kindergartenleiterin Netti Kröll. Dieser Betrag sowie der Reinerlös und die Spenden vom Kindergartenabschlussfest werden angespart, um eine „Nestschaukel“ für die Kindergartenkinder anzukaufen.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Sponsoren und Unterstützer des Kindergartens. Ohne SIE wäre diese Investition nicht möglich!



v.l.: Heinz Malle, KL Netti Kröll und Ingrid Malle bei der Übergabe der Spende an den Kindergarten Gnesau

Veranstaltungshalle Zedlitzdorf wird mit neuem Bodenbelag ausgestattet

Die Vereinshalle in Zedlitzdorf wird gerade saniert und es entsteht ein neuer Bodenbelag, der den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Durch das Auftragen einer speziellen Seifenlauge besteht künftig die Möglichkeit, darauf auch Kärntnerstockturniere abzuhalten.

Die Freiwillige Feuerwehr, die Feuerwehrmusikkapelle und die Landjugend Zedlitzdorf haben beim Land Kärnten um eine Förderung angesucht, und LR Christian Benger hat rasch seine Hilfe zugesagt.

Am 03.10.2017 kam LR Benger und KR Obernosterer persönlich vorbei, um sich ein Bild von unserer Halle zu machen.

Nach ein paar erfrischenden Getränken und einem kleinen Imbiss, begeistert von unserem Zusammenhalt und Arrangement für die ländliche Kultur, fuhren sie zur nächsten Veranstaltung weiter.



Besichtigung der VA-Halle durch LR DI Christian Benger und KR Gabriel Obernosterer mit zahlreichen Vereinsvertretern der Zedlitzdorfer Vereine



Der neue Bodenbelag in der VA-Halle bereitet allen Verantwortlichen jetzt schon große Freude

4. Obergurktaler Bocchia-Turnier

Beim 4. Obergurktaler Bocchia-Turnier mit Kinderolympiade am 8. Juli 2017 konnte der Sportverein wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßen, die gemeinsam einen lustigen Sporttag verbrachten.





DIE JOHANNITER



Aus Liebe zum Leben

Erste weibliche Bereichsbeauftragte der Johanniter kommt aus Gnesau



Der langjährige Bereichsleiter Siegfried Mayerbrugger legte mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Mai sein Amt zurück. Zur neuen Bereichsbeauftragten wurde, mit 100 Prozent der abgegebenen Stimmen, die Gnesauerin **Christiane Rusterholz** gewählt. Christiane ist bereits seit 2002 als ehrenamtliche Rettungssanitäterin aktiv und setzt nun, als erste weibliche Bereichsleiterin der Johanniter Österreich, alles daran den Standort Patergassen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Mit dem ebenfalls neu gewählten Vorstand und starkem Rückhalt aus den eigenen Reihen wird sie in den kommenden Jahren die Tätigkeiten der Organisation leiten und so auch einen wertvollen Beitrag für die Region leisten.

7 neue RettungssanitäterInnen unterstützen das Team

Insgesamt 100 Stunden Theorie und über 160 Stunden Praxisübungen umfasst die Ausbildung zum Rettungssanitäter.



Nach über einem halben Jahr intensiver Vorbereitung fand am 8. Juli 2017 schließlich die Abschlussprüfung statt. Im Beisein des medizinisch-wissenschaftlichen Leiters Dr. Wolfgang Hofmeister wurden sämtliche Bereiche

des Sanitätswesens abgeprüft. Wir sind stolz verkünden zu können, dass alle 7 TeilnehmerInnen – darunter auch **Elena Scherer** aus Zedlitzdorf – die Prüfung zum Rettungssanitäter bestanden haben und freuen uns, dass sie das Team der Johanniter erweitern und bereichern.

Neues von der Johanniter-Jugend

Seit nunmehr 17 Jahren sind die Johanniter in der Jugendarbeit sehr aktiv. Neben zahlreichen Gemeinschaftsaktivitäten (Grillabende, Filmabende usw.) werden die Erste Hilfe Kenntnisse der Kinder und Jugendlichen perfektioniert und ausgebaut. Ein Highlight im Kalender der Johanniterjugend ist demnach der jährliche Landesjugendbewerb in Erster Hilfe der in diesem Jahr in Ebene Reichenau ausgetragen wurde. Die Jugendlichen müssen dabei verschiedene Krankheitsbilder und Verletzungen erkennen und richtig versorgen.



Wir sind sehr stolz auf unsere „Jung-Johanniter“ die ihre Kenntnisse wirklich eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Falls auch Ihr Kind nach einer sinnvollen sozialen Freizeitbeschäftigung sucht, bei der der Spaß nicht zu kurz kommt und über 12 Jahre alt ist, können Sie sich gerne bei Manuel Weißensteiner (0676 8311 2628) melden.

Terminavisos:

2. Dezember 2017 - Wiedweger Christkindlmarkt
Falls Interesse besteht, einen eigenen Stand zu betreuen steht Ihnen Manuel Weißensteiner (0676 8311 2628) für weitere Informationen gerne zur Verfügung.



Ein weiterer Gnesauer Betrieb stellt sich vor:

Neuwirth Hof

Bio Betrieb
Familie Thamer - Gnesau

Bio Neuwirth Rohmilch u. Joghurt

Erfolgreicher Start mit Ab-Hof-Verkauf

Die Familie Thamer vom biozertifizierten Neuwirth Hof in Gnesau hat im heurigen Jahr ihren Ab-Hof-Verkauf auf die Beine gestellt – und das mit großem Erfolg. Ab Herbst wird aufgestockt!

Am Neuwirth Hof in Gnesau erzeugt Biobauer Hans Thamer die täglich frische, unbehandelte und nicht pasteurisierte Bio-Rohmilch der höchsten Qualitätsstufe. Auch das feine, unverfälschte, sehr cremige und beliebte Rohmilch-Naturjoghurt wird daraus erzeugt. Mit steigender Nachfrage.

Zufriedene Kunden

Die Basis des Erfolges bilden viele zufriedene Kunden. „Wir möchten uns für das Vertrauen und die Wertschätzung recht herzlich bedanken“, betonen die Bio-Landwirte Petra und Hans Thamer, die erst heuer mit der Selbstvermarktung loslegten. „Als besonders wichtige Starthilfe erwies sich auch das Hoffest beim Bioeierbetrieb der Familie Obereder in diesem Sommer. Hier konnten wir unsere Bio-Produkte einem zahlreichen Publikum präsentieren“, erinnert sich Hans Thamer an das Fest, das den Stein ins Rollen brachte.

Drei Standorte

Dann folgte alles Schlag auf Schlag. An drei Standorten stehen jetzt schon die frisch befüllten Kühlschränke: Am Biohof Schnitzer der Familie Obereder, beim Neuwirth Hof der Familie Thamer selbst sowie in Klagenfurt bei der Firma Starmann. „Hier arbeitet unser Sohn, der den Kühlschrank regelmäßig frisch bestückt. Viele Mitarbeiter machen im Rahmen der „gesunden Jause“ von unserem Angebot Gebrauch“, freuen sich die erfolgreichen Selbstvermarkter.

Mehr Kühe, mehr Produkte

Jetzt wird erweitert. Der Stall wurde ausgebaut und der Kuhbestand wird ab Herbst von 25 auf 34 Milchkühe aufgestockt. „Unsere Rohmilch ist so wertvoll, dass wir Lieferant der Marke „Bio Wiesenmilch“ sind. Das hängt sicherlich auch damit zusammen, dass wir unseren Kühen die Möglichkeit geben, nur das an Milchmenge zu liefern, was sie auch tatsächlich leisten können“, betont Bio-Landwirt Hans Thamer. Auch das Produktangebot erhält Zuwachs. „Ab Oktober starte ich mit einem Kurs bei der Landwirtschaftskammer Kärnten, um mir das notwendige Know-how für weitere Joghurtkreationen anzueignen“, erklärt Petra Thamer. Um was es sich dabei genau handelt, wird noch nicht verraten. „Lassen Sie sich überraschen!“

**Familie Thamer, Neuwirth Hof, Bergl 26, 9563 Gnesau,
Tel. 0664 / 51 502 71 (Petra) oder Tel. 0664 / 87 075 83 (Hans).**



Preise	
Rohmilch 1l	€ 1,30
Joghurt 250g	€ 1,20

Rohmilch	Joghurt	Rohmilch	Joghurt
Gutschein 3. - 5. November 2017	Gutschein 10. - 12. November 2017	Gutschein 17. - 19. November 2017	Gutschein 24. - 26. November 2017
1+1 gratis	2+1 gratis	1+1 gratis	2+1 gratis
Bei Kauf von 1l Rohmilch gibt es 1l gratis dazu	Bei Kauf von 2x 250g Joghurt gibt es 1x 250g gratis dazu	Bei Kauf von 1l Rohmilch gibt es 1l gratis dazu	Bei Kauf von 2x 250g Joghurt gibt es 1x 250g gratis dazu



BÜRGERINFORMATION:

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Müllabfuhr	
Hausmüll:	Termine 2017:
2-wöchentlich	20.10.; 03.11.; 17.11.; 01.12.; 15.12.2017; 30.12.2017
4-wöchentlich	03.11.; 01.12.; 30.12.2017
Plastikflaschen und Getränke- kartonsammlung:	30.11.2017



LICHTBLICK
Mädchen-, Frauenberatung
Familienberatung

Begegnungsgruppe Brustkrebs:
Betroffene und Familienangehörige haben hier eine hilfreiche Anlaufstelle für Informationen, Unterstützung, Förderung und Austausch.

Die Treffen finden jeden letzten Donnerstag im Monat (02.11., 30.11., 28.12.2017) von 17:30 bis 19:00 Uhr in der **Beratungsstelle Lichtblick** in Feldkirchen statt.

Die Teilnahme ist kostenlos!

An alle Hundehalter!

Die Hundehalter werden um Beachtung der Hundehaltvorschriften gemäß Kärntner Landessicherheitsgesetz – K-LSG, LGBl.Nr. 74/1977 idF LGBl.Nr. 77/2005 ersucht.

Gemäß § 6 K-LSG ist es verboten, Tiere mit dem unmittelbaren oder mittelbaren Ziel abzurichten oder so zu halten, dass ein aggressives Verhalten gegenüber Menschen oder Tieren hervorgerufen oder gesteigert wird.

Tiere sind so zu halten und zu verwahren, dass

- Menschen und Tiere weder gefährdet noch verletzt werden;
- Menschen nicht in unzumutbarer Weise belästigt werden;
- eine Übertragung gefährlicher Krankheiten auf Menschen und Tiere verhindert wird.

Gemäß § 8 K-LSG sind Hunde an öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen oder öffentlich zugänglichen Parkanlagen entweder mit einem um den Fang **geschlossenen Maulkorb zu versehen** (Maulkorbbzwang) oder **so an der Leine zu führen**, dass eine **jederzeitige Beherrschung** des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang).

Im Übrigen sind **Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen** jedenfalls mitzuführen und im Falle einer unerwarteten Situation zu verwenden.

- Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang.
- Der Maulkorb muss der Kopfform des Hundes angepasst und am Kopf befestigt sein, dass der Hund nicht beißen oder den Korb abstreifen kann.
- Hundeführende Personen müssen sicherstellen, dass sich der Hund nicht in öffentlich zugänglichen Sandkästen oder auf Kinderspielplätzen aufhält.

Weiters wird auf § 92 Abs. 2 und 3 der Straßenverkehrsordnung hingewiesen, der besagt:

Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.

Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Wir bitten die Hundehalter im eigenen und im Interesse aller Gemeindebewohner für Verunreinigungen ihrer Hunde die dafür vorgesehenen „Säckchen“ zu verwenden und in den eigenen Mülleimern zu entsorgen.



AUS DEM STANDESAMT: Wir gratulieren und wünschen alles Gute

Geburtstage

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders jenen, die einen „runden“ oder „halbrunden“ Geburtstag feiern konnten, möchten wir unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Zum 70. Geburtstag:

Siegel Rudolf, Mairratten
Dorfer Helmuth, Zedlitzdorf
Neidhart Rosemarie,
Görzberg
Dorfer Egon, Haidenbach
Krenn Helmut, Gnesau

Zum 75. Geburtstag:

Flath Helga, Zedlitzdorf
Gratzl Erich, Haidenbach
Berger Erich, Gurk
Dr. Piot Inge, Gurk
Huber Waltraut, Gnesau

Zum 80. Geburtstag:

Fugger Gertrude, Gnesau
Wascher Sabina, Gnesau



Zum 85. Geburtstag:



Niederbichler Josef (85),
Sonnleiten

Zum 90. Geburtstag: (ohne Abbildung)

Thamer Margareta (90),
Sonnleiten

Giust Maria (90); Zedlitzdorf

Zum 92. Geburtstag:



Dorfer Charlotte (92),
Zedlitzdorf

Geburten:

April 2017:

Meislitzer Thomas, Zedlitzdorf
Gastinger Johanna,
Weißbach

Mai 2017:

Gratzl Nico Martin, Gnesau

Juni 2017:

Lanner Raphael, Gnesau
Daraban Estera-Sefora,
Gnesau

Juli 2017:

Huber Hemma, Gnesau
Branduse Ruth, Haidenbach

August 2017:

Mitter Klara Isabella,
Zedlitzdorf

September 2017:

Gruber Teo, Sonnleiten
Tanner Franziska Kiara,
Sonnleiten





Aus dem Standesamt

Eheschließungen vor dem Standesamt in Gnesau:

April 2017:

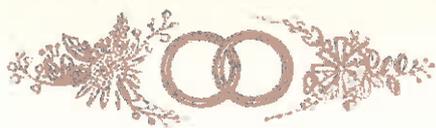
Rauter Michael und Huemer Johanna Teresa,
Weißenbach

Mai 2017:

Boggio Gianmarco Angelo Maria und
Ehrlich Silvia Ulrike, Sonnleiten

August 2017:

Hiebl Stefan und Aschmann Jacqueline,
Gnesau



In stillem Gedenken:

Sterbefälle:

Juni 2017:

Markt Siegfried, Sonnleiten
Niederbichler Maria, Zedlitzdorf

Juli 2017:

Leeb Johann, Sonnleiten

August 2017:

Niederbichler Helmut,
Sonnleiten

September 2017:

Neidhart Jakob, Mairtatten
Töplitzer Johannes, Zedlitzdorf



Besuch bei der Partnergemeinde Hornstein

Im Rahmen seines Kuraufenthaltes stattete AL Hans Aigner unserer Partnergemeinde einen Besuch ab.

Er überbringt die besten Grüße von Bgm. Judith Pratl und Amtmann Wolfgang Szoldatics aus Hornstein.



v.l. Amtmann Szoldatics, Bgm. Pratl und AL Aigner beim Erfahrungsaustausch

Hundesporttage in Gnesau



Bgm. Stampfer stattete den Teilnehmern der Hundesporttage mit Agility-Tunier bei der Siegerehrung am Volksschulgelände einen Besuch ab.

Er bedankte sich bei der Organisatorin - **Frau Inge Hertenberger** - für die perfekte Abwicklung der Veranstaltung, die auch für das nächste Jahr wieder geplant ist.



Für die betroffene
Bevölkerung.
Der Bürgermeister der
Gemeinde Afritz am See

Maximilian Linder



16. Zedlitzdorfer Jägeralmfest



Am 21. Mai 2017 fand heuer wieder das traditionelle Zedlitzdorfer Jägeralmfest rund um die Marockhütte statt, das einzigartig in unserer Umgebung ist. Das Fest startete um 10.30 Uhr mit der Bergmesse beim Hubertusmarterl, die Hr. Pfarrer Josef Ulbing gestaltete. Musikalisch umrahmt wurde die Messe mit den Jagdhornbläsern Deutsch-Griffen unter der Leitung von Arno Lassnig. Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder wurde eine Gedenkminute gehalten.

Nach der Messe wurden alle Besucher und Mitwirkenden am Festplatz herzlich willkommen geheißen. Ein zünftiges Konzert der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf, unter der Leitung von Robert Hofer und Obfrau Julia Dörfler, verschönerte unser Fest. Danach unterhielten uns die Kogler Buam. Neben den kulinarischen Köstlichkeiten hatten wir auch wieder einen Streichelzoo für unsere Kleinen. Außerdem konnte man wieder beim Zaunringbraten zusehen. Das Schätzspiel sowie das Preisschießen lockte mit tollen Sachpreisen. Die Aufsicht am Schießstand hatte Oberschützenmeister Ing. Werner Probst.

Ergebnisse des Preisschießens:

Jugend Klasse: 1. Süßenbacher Martin 2. Mitter Victoria und 3. Possarnig Killian.

Allgemeine Klasse: 1. Niederbichler David 2. Ebner Josef und 3. Ritzinger Christoph.

Jäger Klasse: 1. Hilberer Stefanie 2. Kamp Thomas und 3. Hilberer Randolph.

Wir danken recht herzlich unseren treuen Gästen und besonders unseren Helfern und Sponsoren. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Fest.

Weidmannsheil!

Neue Bildungsreferentin für Gnesau

Im festlichen Rahmen wurde der langjährigen Bildungsreferentin der Landwirtschaftskammer ÖR Karla Zwatz für ihr Wirken und ihren Einsatz gedankt. Für frischen Wind wird ab nun Sonja Jankl sorgen, die sich für „Bewährtes erhalten und Neues zulassen“ im Bildungsbereich einsetzen wird. Sie freut sich auf ihre neue Herausforderung und wird im Rahmen ihrer Tätigkeit ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen.



v.l. Bgm Erich Stampfer, GR Brigitte Ritzinger, ÖR Karla Zwatz, BR Sonja Jankl, BR Monika Mitter, Ing. Monika Huber

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten ist der

23. März 2018

Berichte von Veranstaltungen in der Gemeinde sind herzlich willkommen. Die Übermittlung von Bildern und Texten bitte an e-mail: brigitte.boehme@ktn.gde.at

Impressum:

Für die Herstellung und den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Gnesau,
9563 Gnesau 77

Redaktionsleitung:
Brigitte Böhme

Redaktionsteam:

Bgm. Erich Stampfer

Vbgm. Ewald Glatz

GR. Ronny Fürstler

GR. Dr. Markus Pleschberger

AL Hans Aigner